

## Resolution

### Bayern zum Wasserstoffstandort Nummer 1 weiter ausbauen – Bund muss Planungssicherheit schaffen und Förderprogramme fortsetzen

Dekarbonisierung ohne Deindustrialisierung gelingt nur mit Wasserstoff! Wasserstoff ist die Lösung für Wirtschaft und Umweltschutz. Bereits im Mai 2020 hat der Freistaat unter Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger eine eigene Wasserstoffstrategie vorgestellt. **Vom technologischen Vorsprung gegenüber anderen Bundesländern profitiert Bayern heute enorm.** Wir FREIE WÄHLER sind Wasserstoff-Vorbild für ganz Deutschland.

Bayerische Firmen wie der Wasserstoff-LKW-Hersteller Quantron aus Augsburg erhalten Großaufträge aus den USA. Das zeigt die industriepolitische Chance für grünen Wasserstoff als Energieträger der Zukunft. Andere führende Industrienationen haben den großen Handlungsbedarf längst erkannt, während der Bund noch immer zu träge agiert.

**Für die FREIEN WÄHLER ist klar: Wasserstoff ist eine Schlüsseltechnologie und im Mobilitätssektor die Lösung, fossile Treibstoffe durch erneuerbare Antriebsmittel zu ersetzen.** Tankzeit und Reichweite sind mit dem Verbrennungsmotor vergleichbar und besser als bei reinen Batterieantrieben.

Unter anderem die miserable Haushaltspolitik der Bundesregierung führt nun dazu, dass Förderprogramme kurzfristig gestoppt wurden. Die deutsche Wasserstoffstrategie und damit der Wirtschaftsstandort Deutschland sind deshalb in Gefahr! Der Bund fährt aus ideologischen Gründen den Aufbau des Wasserstoff-Kernetzes gegen die Wand, mit Fehlentscheidungen wie dieser verzögert und gefährdet die Ampel die Energiewende. Die internationale Konkurrenz zieht an Bayern und Deutschland zunehmend vorbei.

In Bayern sehen wir: Unser Wasserstoff-Förderprogramm funktioniert und leistet einen wichtigen Beitrag zum Aufbau der dringend notwendigen Wasserstoff-Infrastruktur. Wenn es vor Ort die entsprechenden Tankstellen gibt, werden auch Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieb gekauft.

Klar ist: Wenn wir es mit der Energiewende ernst meinen, muss Wasserstoff Massenprodukt werden: **Wasserstoff kann zur Energiespeicherung, für die Langstrecken-Mobilität und auch für den Ersatz von Erdgas bei der Wärmeerzeugung eingesetzt werden.**

#### Die FREIEN WÄHLER fordern:

1. Bundesregierung muss Förderaktivitäten rund um das Thema Wasserstoffmobilität im Bus- und Nutzfahrzeugsektor konsequent aufrechterhalten.
2. Marktfähige Rahmenbedingungen für private Investitionen beim Aufbau des Kernetzes.
3. Umbau der Gasinfrastruktur hin zu Wasserstoff – bestehende Gasinfrastruktur zu 95 Prozent wasserstofftauglich.
4. Unverzügliche Planungsentwürfe für wasserstofffähige Gaskraftwerke, die im Jahr 2031 laufen müssen.